



Fraktion CDU/Freie Wähler der Stadtverordnetenversammlung Cottbus/Chóśebuz

An das Büro für
Stadtverordnetenangelegenheiten
Erich-Kästner-Platz 1

- an den Finanzausschuss -

03046 Cottbus

Cottbus, 23.03.2026

Auswirkungen fehlerhafter Datenübermittlungen auf die Festsetzung der Grundsteuer

Im Zuge der Umsetzung der Grundsteuerreform kommt es bundesweit zu Verzögerungen und Unstimmigkeiten bei der Datenübermittlung zwischen den Finanzämtern und den Kommunen. Auch für die Stadt Cottbus stellt die fristgerechte und vollständige Erstellung der Grundsteuerbescheide eine wichtige Voraussetzung für eine verlässliche Haushaltsplanung dar. Vor diesem Hintergrund ergeben sich Fragen zum aktuellen Stand der Bescheid Erstellung sowie zu möglichen finanziellen Auswirkungen.

Fragen:

1. Wie viele Grundsteuerbescheide für die Jahre 2025 und 2026 konnten aufgrund fehlerhafter oder unvollständiger Datenübermittlungen durch das Finanzamt bislang nicht erstellt werden bzw. mussten zur Überprüfung an das Finanzamt zurückgegeben werden?
2. Welches Gesamtvolumen an Grundsteuereinnahmen (in Euro) ist für die Stadt Cottbus aufgrund dieser Verzögerungen derzeit noch nicht festgesetzt?
3. Welche Auswirkungen haben die Verzögerungen aktuell auf die Liquidität und Haushaltsplanung der Stadt Cottbus?

Jörg Schnapke
Fraktionsvorsitzender